BA-Geschäftsstelle West
Landsberger Straße 486
81241 München

München, den 06.11.2026

Antrag

Soziale und/oder kulturelle Zwischennutzung statt Lagerfläche am Areal Agnes-Bernauer-Straße 77

Der Bezirksausschuss Laim möge beschließen:

1. Der Bezirksausschuss spricht sich dagegen aus, das Areal Agnes-Bernauer-Straße 77 an die Stadtwerke München (SWM) als Baustelleneinrichtungs- und Lagerfläche zu vermieten.
2. Das Kommunalreferat wird gebeten, von der Vermietung an die SWM abzusehen beziehungsweise, sofern diese bereits erfolgt ist, Möglichkeiten einer vorzeitigen Beendigung zugunsten einer sozialen oder kulturellen Zwischennutzung zu prüfen. Stattdessen soll die Fläche, wie in der Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 19179 in Aussicht gestellt, für eine bürgerschaftsnahe soziale oder kulturelle Zwischennutzung zur Verfügung stehen.
3. Das Kommunalreferat wird gebeten, sich aktiv und mit größerem Engagement um die Gewinnung einer geeigneten Zwischennutzung zu bemühen, etwa durch eine erneute, breiter beworbene Ausschreibung, die gezielte Ansprache möglicher Trägerinnen und Träger aus dem Stadtteil und die Einbindung des Bezirksausschusses in die Auswahl.
4. Der Bezirksausschuss wird zeitnah über den Stand der Vermietung, insbesondere den Vertragsstand und den tatsächlichen Nutzungsbeginn, und das weitere Vorgehen informiert.

Begründung:

Mit der Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 19179 (BA-Beschluss vom 16.04.2026) wurde der Empfehlung Nr. 20-26 / E 03272 der Bürgerversammlung Laim vom 25.11.2025 entsprochen. Danach sollte die Fläche nach Ende des Mietverhältnisses mit dem Café

Steinchen wieder für eine Zwischennutzung angeboten werden. Bevorzugt werden sollten Konzepte für bürgerschaftsnahe soziale und kulturelle Nutzungen. Dem Bezirksausschuss liegt nun ein Schreiben vor, wonach das Ausschreibungsverfahren nicht zum Erfolg geführt hat und die Fläche stattdessen vom 01.10.2026 bis 31.12.2028 an die SWM als Baustelleneinrichtungs- und Lagerfläche vermietet werden soll. Das widerspricht dem erklärten Willen der Bürgerversammlung und der vom Kommunalreferat in Aussicht gestellten sozialen oder kulturellen Zwischennutzung.

Das Schreiben vom 30.09.2026 ging dem Bezirksausschuss erst am 04.10.2026 und damit nach dem darin genannten Mietbeginn zu. Eine Befassung des Gremiums vor diesem Zeitpunkt war somit nicht möglich.

Das Freiluft- und Kulturcafé Steinchen hat die Fläche seit 2020 zu einem gut angenommenen Treffpunkt im Stadtteil gemacht. Sein Weggang wurde in Laim sehr bedauert. Die Empfehlung der Bürgerversammlung zeigt, wie groß der Wunsch ist, an diese Nutzung anzuknüpfen. Es handelt sich um einen zentralen Platz, dessen Wert für das nachbarschaftliche Miteinander und die Belebung des Stadtteils belegt ist.

Eine Nutzung als Lagerfläche würde den Platz bis Ende 2028 der Öffentlichkeit entziehen und für die umliegende Wohnbebauung mit Lärm, Staub und Verkehr verbunden sein, obwohl die Sitzungsvorlage ausdrücklich Wert auf die Verträglichkeit mit der Wohnbebauung legt. Weshalb gerade diese Fläche bis Ende 2028 als Baustelleneinrichtungs- und Lagerfläche benötigt wird und welche alternativen Standorte geprüft wurden, sollte gegenüber dem Bezirksausschuss nachvollziehbar dargelegt werden.

Dass das Ausschreibungsverfahren erfolglos blieb, darf aus Sicht des Bezirksausschusses nicht dazu führen, dass die Suche nach einer Zwischennutzung aufgegeben wird. Ein Platz mit nachgewiesener Anziehungskraft und aktiver Nachfrage aus dem Stadtteil sollte dem Kommunalreferat Anlass sein, ihn mit mehr Einsatz zu vermitteln. Da nicht absehbar ist, wann konkrete städtische Planungen auf dem Grundstück beginnen, ist eine Zwischennutzung für den Stadtteil die sinnvollere und vom Gremium und der Bürgerschaft gewünschte Lösung.

Corinna Backmann	Alexandra Gaßmann	Carsten Kaufmann	Michèle Dermastia
Martin Beier	**CSU-FDP-FW-Fraktion**	**SPD-Fraktion**	Dominik Lehmann
Grüne-Fraktion			**Linke-Fraktion**